

STELLENAUSSCHREIBUNG

rubicon e. V. in Köln unterstützt lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter*, asexuelle und queere Menschen (LSBT*I*QA), ihre Familien und Wahlfamilien darin, selbstbewusst und angstfrei zu leben und zu lieben. Zu den Angeboten gehören psychosoziale und (Erziehungs-) Beratung, Antidiskriminierungs- sowie Antigewaltberatung, kommunale LSBT*I*QA-Senior_innenarbeit, offene Angebote für Geflüchtete, HIV-Prävention, Bildungsangebote, Koordination der Antigewaltarbeit auf Landesebene sowie politische Lobbyarbeit. Für die Umsetzung der Vereinsziele arbeiten derzeit 31 hauptamtliche und über 80 ehrenamtliche Mitarbeiter_innen im rubicon e. V. Weitere Infos: www.rubicon-koeln.de

rubicon e. V. besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in 2026 vorbehaltlich der Förderzusage folgende Position:

Mitarbeiter_in (d/w/m/offen) für die Landesfachstelle Queere Anti-Gewalt-Arbeit NRW für die landesweite Netzwerk- und Projektarbeit im Themenfeld Schutzhaus/plätze für queere Menschen

Der Stellenumfang umfasst 75% bis 31.12.2026. Eine Weiterbeschäftigung ist angestrebt.

Ihre Hauptaufgaben

- Landesweite Netzwerk- und Projektarbeit im Themenfeld Schutzhäuser für queere Menschen
- Akquise von und Netzwerkarbeit mit Trägern und Kommunen, die in diesem Themenfeld aktiv werden wollen
- Entwicklung, Organisation, Mitdurchführung von Schulungen in bestehenden Gewalthilfestructuren zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt im Themenfeld queerfeindlicher Gewalt
- Ausarbeitung eines Konzepts zur Öffnung bestehender Strukturen für queere Gewalthilfe sowie eines Konzepts zum Aufbau Schutzhaus/plätze für queere Menschen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse im Bereich queere und geschlechtliche Vielfalt mit intersektionaler Perspektive sowie Kenntnisse des Hilfesystems im Themenfeld Gewalt
- Gute Verwaltungs- und Gremienkenntnisse
- Erfahrungen in der öffentlichen Präsentation von Themen inkl. einem souveränen und deeskalierenden Umgang mit Kritik/Widerständen
- Teamfähigkeit, Organisationstalent, Konzeptionsfähigkeit und eine hohe Resilienz
- Auseinandersetzung mit und Reflexion zu Rassismus, Hetero- und Cisnormativität und den daraus resultierenden Gewaltdynamiken
- Wissenschaftliches und/oder praxisorientiertes Verständnis von Queerfeindlichkeit und Gewalt

Wir bieten

- Möglichkeit zu Supervision und Intervention
- Mitarbeit in einem diversen, engagierten und fachlich qualifizierten Team
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach Haustarif

Wir laden Personen mit mehrdimensionalen Positionierungen sehr zur Bewerbung ein. Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen, die sich als trans*, inter*, non-binär oder als Queer of color bezeichnen.

Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bitte ausschließlich als PDF per E-Mail bis zum **31.01.2026** an: rubicon e. V., bewerbung@rubicon-koeln.de